

Willkommen

... zum 17. Band der Schriftenreihe "Egge-Weser", der ersten Ausgabe unter dem veränderten Titel "Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser". Diese Namensänderung wurde notwendig, da seit diesem Jahr der "Naturkundliche Verein Egge-Weser" nicht mehr allein als Herausgeber fungiert. Zukünftig wird die Wissensvermittlung zur heimischen Natur von allen im Kreis agierenden Naturschutzvereinen und -verbänden getragen. Als Herausgeber wirken jetzt neben dem NEW auch der NABU - Kreisverband Höxter, der BUND - Kreisgruppe Höxter, der Verein "Naturschutz aktiv" sowie die Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V. Für letztere bietet die Beteiligung an der Schriftenreihe die Möglichkeit, den Bericht über die vielfältigen Aktivitäten im Laufe des jeweils vorangegangenen Jahres der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Gegenzug bedient sich die Schriftenreihe der Organisation und technischen und räumlichen Einrichtungen der Landschaftsstation als neuem Standort der Schriftleitung.

Ausdrücklich gedankt werden soll an dieser Stelle den Herren Rudolf SINGER und Udo BIERBRAUER für ihren engagierten Einsatz und ihre großen Verdienste als Schriftleiter bzw. Gestalter und Drucker der vorangegangenen Bände der Reihe "Egge-Weser". Leider können sie aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen diese Aufgaben nicht mehr fortführen.

Die Schriftenreihe "Egge-Weser" will, wie in der Vergangenheit, ein Forum bieten für Berichte, Beiträge und Nachrichten zur Naturkunde und aus den Naturschutzvereinen und -Institutionen des Kreises Höxter.

Ein neuer zentraler Bestandteil des in der Regel jährlich erscheinenden Heftes wird, wie bereits erwähnt, der Jahresbericht der Landschaftsstation sein.

Zudem wollen wir in einer dauerhaften Rubrik die Naturschutzgebiete im Kreis Höxter mit ihrer jeweiligen Geschichte und Besonderheit vorstellen: der Kreis Höxter beherbergt viele Naturschätze, deren Bekanntheit zum Teil bedauerlicherweise gering ist. Diese Bekanntheit und damit das Interesse und die Wertschätzung der Bürger für diese auch im Land Nordrhein-Westfalen herausragende und einzigartige Natur zu fördern, sehen wir als wichtigen Weg, diese unwiederbringlichen Kleinodien in schweren Zeiten zu bewahren und zu fördern.

In der Rubrik "Arten- und Biotopschutz" werden des Weiteren verschiedene wissenschaftliche Abhandlungen zu einzelnen Themen präsentiert. Hier bleibt auch der Platz des gewohnten "Ornithologischen Sammelberichts".

Zuletzt, aber nur in der Papierreihenfolge, wollen die beteiligten Vereine über ihre vielfältigen Aktivitäten berichten. Die in diesem Band eingeschlossenen Nachrichten, u. a. der gewohnte Beitrag zum "Tag der Artenvielfalt", können leider nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Vereinsleben abbilden. Weiteres ist dieses Jahr dem beschränkten Platzangebot geschuldet.

Zum Schluss ein gute und eine schlechte Meldung:

Die Redaktion und die beteiligten Vereine freuen sich, dass so viele Interessierte die Schriftenreihe abonniert haben und mit ihrem finanziellen Beitrag die Fortführung sicherstellen. Dafür vielen Dank. Zugleich danken wir allen Autoren und Mitarbeitern dieses Bandes, die ihren Beitrag ausschließlich ehrenamtlich leisten.

Betroffen gemacht hat uns die Nachricht vom Tod einer der engagiertesten Streiterinnen für die Rechte der Umwelt und der Bewohner des Kreises Höxter, Traute KIRSCH, langjährige Kreisvorsitzende des BUND, einem der Mitherausgeber dieser Zeitschrift. Diese Meldung erreichte uns lange nach Redaktionsschluss kurz vor Drucklegung dieses Heftes. Traute KIRSCH wird uns allen unvergessen bleiben.